

Brot Dosenretter

Handreichung für Lehrkräfte

Alle Informationen für die Vorbereitung und Durchführung

VOR DEM START DES PROJEKTS



Materialien ausdrucken: Pro Kind ein A4-Tagebuch. Für die Klasse ein Klassenbilanz-Poster (möglichst A3), laminieren zur mehrfachen Nutzung.



Eltern informieren (vorbereiteter Elternbrief befindet sich im Download-Material)



Einen festen Zeitpunkt im Unterricht festlegen, um die Tagebücher auszufüllen. Mittwoch ist für die Zwischenbilanz vorgesehen, Freitag für die Brotdosen-Klassenbilanz.

BEGLEITENDES UNTERRICHTS MATERIAL

Informationen zu den jeweiligen Folien finden Sie in den Notizen der vorbereiteten Präsentation

- Was ist Lebensmittelverschwendung?
- Wertschätzung für Lebensmittel fördern
- Mit Alltagsgeschichten lernen genießbare und ungenießbare Lebensmittel zu unterscheiden
- Abschluss & Übersicht über die Woche

SO FUNKTIONIERT DAS TAGEBUCH

Kinder können täglich mit diesem Tagebuch:

- Inhalte ihrer Brotdose eintragen oder malen
- Reste ermitteln
- Gründe für Reste ankreuzen
- Weiteren Umgang mit dem Rest angeben

FÜR EINE EINHEITLICHE AUSWERTUNG

- Pro Tag können mehrere Gründe angekreuzt werden
- Verpackungen und nicht-essbare Teile werden nicht als Reste gezählt
- Übrig geblieben bedeutet nicht automatisch weggeworfen: Mitgenommenes oder später Gegessenes wird gesondert erfasst

SO FUNKTIONIERT DIE KLASSENBILANZ

1. Angaben zusammenzählen
2. Gesamtergebnisse mit Strichen in die Klassenbilanz eintragen
3. Häufige Gründe und den Umgang mit Resten besprechen
4. Gemeinsam Ideen für weniger Lebensmittelreste entwickeln

Feedback zum Material



<https://vnskt.limesurvey.net/surveyAdministration/viewsurveyid=582552>

- Nehmen Sie sich nach Abschluss des Projekts bitte **fünf Minuten** Zeit, um uns zu helfen, unsere zukünftigen Materialien und Inhalte zu verbessern.
- Zu gewinnen gibt es einen DGE-Projekttag zum Thema Lebensmittelverschwendung an Ihrer Schule.
- Mit Ihrer Teilnahme an der Umfrage nehmen Sie automatisch an unserem **Gewinnspiel** teil.
- Die Umfrage ist **anonym**. Es wird nur der Name der Grundschule abgefragt, damit wir Ihre Teilnahme dem Gewinnspiel zuordnen können.

Vielen Dank!

MEIN BROTDOSEN TAGEBUCH

Was war drin?

Was blieb übrig?

Warum blieb etwas übrig?

Was geschieht mit dem Rest?

Montag



Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

- ☐ zu viel
- ☐ kein Hunger
- ☐ keine Zeit
- ☐ schmeckte nicht

- ☐ zu viel
- ☐ kein Hunger
- ☐ keine Zeit
- ☐ schmeckte nicht

- ☐ zu viel
- ☐ kein Hunger
- ☐ keine Zeit
- ☐ schmeckte nicht

- ☐ zu viel
- ☐ kein Hunger
- ☐ keine Zeit
- ☐ schmeckte nicht

- ☐ zu viel
- ☐ kein Hunger
- ☐ keine Zeit
- ☐ schmeckte nicht

- ☐ esse ich später
- ☐ mit nach Hause
- ☐ kommt in den Müll
- ☐ _____

- ☐ esse ich später
- ☐ mit nach Hause
- ☐ kommt in den Müll
- ☐ _____

- ☐ esse ich später
- ☐ mit nach Hause
- ☐ kommt in den Müll
- ☐ _____

- ☐ esse ich später
- ☐ mit nach Hause
- ☐ kommt in den Müll
- ☐ _____

- ☐ esse ich später
- ☐ mit nach Hause
- ☐ kommt in den Müll
- ☐ _____



Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
Sektion Thüringen



Unsere Brotdosen- Bilanz

KLASSE:

DATUM:

So oft blieb nichts
übrig:

So oft blieb etwas
übrig:

Unsere Ideen gegen
Brotdosen-Abfälle:

Die häufigsten
Gründe waren...

zu viel:

kein Hunger:

keine Zeit:

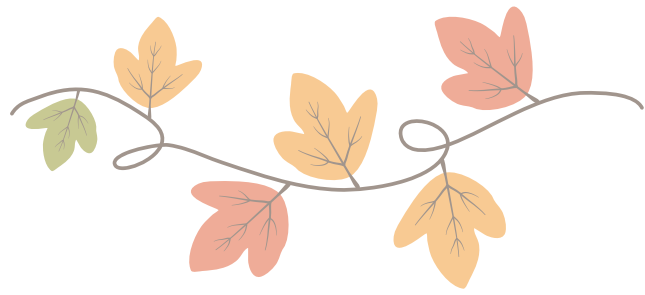
schmeckte nicht:

später gegessen:



Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
Sektion Thüringen





Elternbrief zur Aufklärung über das Projekt "Brot Dosenretter"

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

unsere Klasse nimmt an der Aktion „Brot Dosenretter – Alles auf dem Zettel, nichts für die Tonne“ der DGE-Sektion Thüringen teil. Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ beobachten die Kinder fünf Tage lang ihre Frühstückspausenverpflegung. Sie schauen, was eingepackt wurde, was sie gegessen haben und was übrig blieb, und überlegen, woran es gelegen hat. Am Ende entwickeln die Kinder als Klasse gemeinsam Lösungen, wie sie weniger Lebensmittelreste erzeugen können.

Das Ziel des Projekts ist nicht, den Inhalt einzelner Brotdosen als gut oder schlecht zu bewerten. Die Kinder sollen vielmehr erkennen, dass eine gute Planung hilft, vermeidbare Abfälle zu reduzieren und Lebensmittel wertzuschätzen.

Falls etwas aus der Brotdose zurückkommt, sprechen Sie gerne mit Ihrem Kind darüber. Ein Rest kann ein hilfreicher Hinweis sein: War die Portion zu groß? Hatte mein Kind zu wenig Zeit? Hatte es keinen Hunger? Oder passten die Lebensmittel an diesem Tag nicht? Gemeinsam können Sie die Brotdose besser an die Bedürfnisse Ihres Kindes anpassen und so auch Lebensmittelreste reduzieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.

Sektion Thüringen

